

Kleine Anfrage

des Abg. Sebastian Cuny SPD

Mehrkosten für Kommunen aufgrund später Förderbescheide des Landes

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist ihr bekannt, dass es durch die Bearbeitungsdauer von 14 Monaten für den Förderbescheid für die Zuschüsse aus dem Investitionsprogramm Ganztagsbetreuung zur Erweiterung der Grundschule Großsachsen der Gemeinde Hirschberg zu hohen Mehrkosten für die Gemeinde kam?
2. Warum hat die Bearbeitung des Förderantrags 14 Monate (April 2024 bis Juni 2025) gedauert?
3. Welche weiteren Schulträger im Rhein-Neckar-Kreis sind noch von einer solch langen Bearbeitungsdauer für ihre Förderanträge betroffen?
4. In welcher Höhe sind dadurch ihrer Kenntnis nach sowohl insgesamt als auch für die einzelnen Schulträger Mehrkosten entstanden, die die Kommunen tragen müssen (bitte aufgeschlüsselt nach den gesamten Mehrkosten sowie nach den Mehrkosten für die einzelnen Schulträger)?
5. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Bearbeitungszeit zu verkürzen?

14.10.2025

Cuny SPD

Begründung

Wie die Weinheimer Nachrichten am 9. Oktober 2025 berichten, wird die Gemeinde Hirschberg durch Mehrkosten in Höhe von 200 000 Euro für die Erweiterung der Grundschule Großsachsen belastet, da die Förderzusage des Landes 14 Monate auf sich warten ließ. In der Zwischenzeit sind die Kosten für die Baumaßnahme, die aufgrund der Einführung der Ganztagsbetreuung an der Grundschule nötig ist, entsprechend gestiegen. Die Kleine Anfrage soll klären, wie es zu dieser langen Bearbeitungsdauer kam, ob noch weitere Schulträger betroffen sind und welche Maßnahmen die Landesregierung ergriffen hat, um die Bearbeitungszeit zu verkürzen.